



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2020/1795

Veranlasser / Verursacher:
SPD

Datum: 06.10.2020

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020 betr. „Gutes Wohnen muss bezahlbar sein – Auf dem Weg zu einer Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Kassel,,

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	22.10.2020		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	26.10.2020		öffentlich
Kreistag	02.11.2020		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag begrüßt die bisherigen Initiativen des Kreisausschusses zur Bildung einer Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Kassel.

Das vom Kreisausschuss vorgestellte „Harburger Modell“ sollte die Grundlage für die nächsten Schritte zur Bildung der Wohnungsbaugesellschaft sein. Das „Harburger Modell“ ist auf die Rahmenbedingungen im Landkreis Kassel und die Bedürfnisse der kreisangehörigen Kommunen anzupassen.

Mit Blick auf die zu erwartenden Steuerausfälle der kreisangehörigen Kommunen, durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, sind die gemeldeten Bedarfe der Kommunen zu aktualisieren und zusammen mit den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen für Städte, Gemeinden und Landkreis dem Kreistages vorzulegen.

Begründung:

Auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 10. April 2019 und des Berichts des Kreisausschusses vom 23. September 2020 sollte der Weg für eine Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Kassel, unter Beteiligung des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen, weiter beschritten werden, um bezahlbaren Wohnraum im Landkreis zu

schaffen. Die bisherigen Vorarbeiten des Kreisausschusses haben ergeben, dass eine Wohnungsbaugesellschaft nur als Gemeinschaftsprojekt des Landkreises mit den kreisangehörigen Kommunen realistisch ist. Die durch die Corona-Pandemie bereits eingetretenen und noch weiter zu erwartenden Steuerausfälle bei den kreisangehörigen Kommunen führen jedoch dazu, dass für belastbare Aussagen der Kommunen über eine mögliche Beteiligung mehr Zeit benötigt wird.

Lengemann
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2020_1795 Anlage 1

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020